

## B e k a n n t m a c h u n g.

In Gemäßheit hoher Anordnung und zu Folge der in den akademischen Gesetzen enthaltenen Vorschriften, wird an- durch nochmals Folgendes bekannt gemacht:

1) Da die in dem nächsten Sommerhalbjahr auf hiesiger Universität zu haltenden Vorlesungen auch dieses Mal nach Beendigung der hiesigen Ostermesse und mithin den 17. Mai dieses Jahres ihren Anfang nehmen, es aber für die Studirenden eben so nothwendig als rathlich ist, daß sie den Anfang der Vorlesungen nicht verabsäumen, indem nicht nur in der Regel solcher als einer der wichtigsten Theile der Vorlesungen selbst zu betrachten ist, sondern auch bei Verleihung akademischer Beneficien und anderer Aufmunterungen, das fleißige Besuchen der Vorlesungen von deren erstem Anfange an bis zum Schlusse derselben, ganz besonders berücksichtigt werden wird; so haben die Studirenden, welche in dem nächsten Sommerhalbjahre ihre bereits begonnenen Studien auf hiesiger Universität fortzusetzen gedenken sowohl, als diejenigen, welche allererst allhier sich inscribiren zu lassen Willens sind, sich zu der Eingangs gedachten Zeit pünctlich allhier einzufinden.

2) Hat jeder hiesige Studirende, er mag nun die Ferien in hiesiger Stadt oder außerhalb zugebracht haben, über seinen Aufenthalt während dieser Zeit sich auszuweisen und dieserhalb nach deren Ablauf und beim Anfange des neuen Semesters, innerhalb der ersten acht Tage, vor Endesunterzeichneter Commission unter Producirung der erforderlichen Zeugnisse, bei Vermeidung der in den akademischen Gesetzen angedrohten Abndung sich zu melden.

3) Sind die gedruckten Verzeichnisse über die in dem nächsten Sommerhalbjahre zu haltenden akademischen Vorlesungen sowohl in der Expedition des Universitätsgerichts, als auch in der Serigischen Buchhandlung allhier zu erlangen.  
Leipzig, den 29. März 1841.

Die zur Immatriculation der Studirenden allhier verordnete Commission.

Dr. v. Falkenstein,  
Reg. Bevollmächtigter.

Drobisch,  
d. S. Rector.

Dr. Müling,  
Universitätsrichter.

Am Sonntage Palmarum predigen:

zu St. Thomä:	Früh	10 Uhr	Fr. D. Siegel, Confirma- tion,
	Besp.	2 Uhr	: Cand. Drechsler;
zu St. Nicolai:	Früh	10 Uhr	: M. Simon, Confirma- tion,
	Besp.	2 Uhr	: M. Wolbeding;
in der Neukirche:	Früh	9 Uhr	: M. Rüdler, Confir- mation,
	Besp.	12 Uhr	: M. Söfner;
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	: M. Gurlitt,
	Besp.	2 Uhr	: M. Tempel;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	: M. Franke,
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	: M. Kris, Confirma- tion;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	: M. Hängel, Confirma- tion,
	Besp.	12 Uhr	Betsstunde und Examen;
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	Fr. M. Adler, Confirma- tion;
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	: M. Vogel;
kathol. Kirche:	Früh	9 Uhr	: P. Rettig;
ref. Gemeinde:	Früh	9 Uhr	: Pastor Blas (im eig- nen erneuerten Kirchenlocale).

Am Palmsonntage wird in der Neukirche wegen der Con- firmation keine Communion gehalten.

B d e n e r:

Herr D. Rüdler und Herr D. Siegel.

M o t e t t e.

Heute Nachm. um 12 Uhr in der Thomaskirche:  
Auf dich steht unsre Zuversicht etc., von Schicht.  
Ich schau' empor nach jenen Bergen etc., von Romberg.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen Nachm. 12 Uhr in der Nicolaikirche:  
Der Veröhnungstod Jesu, Oratorium in zwei Theilen von  
C. Ehreg. Weinlig.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 26. März bis mit 1. April.

Nicolaikirche:

- 1) Hr. C. J. Wunderlich, Bürger und Seifensieder-  
meister hier, mit

Igfr. S. A. E. Fischer, Bürgers und Hausbesizers  
hier hinterl. Tochter.

- 2) Hr. C. F. Keller, Bürger und Kaufmann in Alten-  
burg, mit  
Igfr. C. E. F. Mann, Bürgers, Kürschner: Ober-  
meisters, Rauchwaarenhändlers und Hausbesizers hier  
hinterl. Tochter.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 26. März bis mit 1. April.

a) Thomaskirche:

- 1) Hrn. C. A. Pohlenz's, Organisten an der Thomas-  
kirche Sohn.
- 2) Hrn. F. J. Horschts, Bürgers u. Schneidermstrs. S.
- 3) Hrn. J. Joffroy's, Bürgers u. Bierschenkens Sohn.
- 4) Hrn. J. F. Hartungs, Bürgers und Fleischaue-  
meisters Sohn.
- 5) Hrn. J. G. Kochs, Bürgers u. Schuhmachermstrs. S.
- 6) Hrn. D. H. W. F. Scherells, Advocatens Tochter.
- 7) Hrn. C. F. Holzmanns, Bürgers u. Bierschenkens S.
- 8) C. Lehmanns, Maurergesellens Sohn.
- 9) J. G. Pohle's, Bademeisters Sohn.
- 10) P. A. A. Amtmanns, Coloristens Tochter.

b) Nicolaikirche:

- 1) Hrn. J. G. Montag's, Bürgers u. Schenkwrths S.
- 2) Hrn. G. F. Schmertsch's, Bürgers und Schneider-  
meisters Tochter.
- 3) Hrn. J. C. Barmanns, Bürgers und Schuhmacher-  
meisters Sohn.
- 4) Hrn. J. F. A. Harcks, Kaufmanns u. Lotterie-Haupt-  
Collecteurs Sohn.
- 5) J. F. Börners, Schmiedegesellens bei der Eisenbahn S.
- 6) Hrn. F. A. J. Hechts, Bürgers u. Böttchermstrs. S.
- 7) A. Sudorius, Mechanikus Tochter.
- 8) Hrn. A. F. M. Glig's, Bürgers u. Buchbindermstrs. S.
- 9) Hrn. C. R. Burckhardts, Bürgers u. Uhrmachers S.

c) Katholische Kirche:

- Hrn. W. Raklofsky's, Bürgers u. Bierschenkens Sohn.

d) Reformirte Kirche:

- Marie Elisabeth Weber, Bürgers und Buchhändlers S.